

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Her mit den Ideen:** Bei der Entwicklung eines Leitbilds sind die Vorschläge der Bürger gefragt
- **Weg mit den Altlasten:** Die Eigentümerin des MD-Geländes beginnt mit dem Rückbau
- **Runter vom Sofa ...** und rein ins Kulturleben, zum Beispiel in Christian F. Bennings Percussion Night



Das war 2018 – Jahresrückblick (S. 6 – 8)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Kurze Wege I:** Äußern Sie Probleme, Kritik und Lob in den Bürgerversammlungen
Kurze Wege II: Brücke über die Würm am Rumburger Ring
- 05 **Jungbürger:** Zwei Dutzend Vorschläge an die Stadtverwaltung
Fußgänger: Neuer Zebrastreifen erhöht Sicherheit auf der Schleißheimer Straße
Feierbiester: Party am Faschingsamstag auf dem Rathausplatz

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Das war 2018:** Großer Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr
- 10 **Ihre Meinung bitte:** Wie soll sich Dachau künftig entwickeln?
- 12 **Würdigung:** Diese Elf erhielten die Silberne Bürgermedaille
- 14 **MD-Gelände:** Jetzt starten Abbruch und Bodensanierung

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 16 **Musik und Literatur:** Kultur-Schmankerl im Winter
- 18 **Für Kinder:** Wikinger, Regentrude, Hotzenplotz und noch viel mehr
- 20 **Kalender:** Weitere Kulturveranstaltungen im Überblick
- 22 **Rundes Jubiläum:** Sonderausstellung zu 100 Jahren KVD
Bach & Beatles: Mit dem Schlagzeuger Christian Benning durch die Jahrhunderte

DACHAU AKTUELL

- 23 **Dachauer Bürgerstiftung:** Unterstützen Sie gemeinnützige Projekte vor Ort
- 24 **Sportlich:** Dachaus erfolgreichste Athletinnen und Athleten geehrt
- 26 **Neues Hallenbad:** Grundstein gelegt, nun wächst der Rohbau
Kein Windrad: Wespenbussard stoppt Energieprojekt im Sigmertshauser Holz
- 27 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Musiksommer: Vorverkauf für „Tocotronic“ läuft
Impressum

Titelfotos: Stadt Dachau

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung: redaktion@dachau-stadtingespraech.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches, vor allem aber glückliches und gesundes Jahr 2019 und hoffe, dass Sie fröhliche Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel hatten. Die Tage rund um Silvester und Neujahr sind ja auch immer eine gute Gelegenheit, um auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückzublicken. Das tun wir auch hier im Bürgermagazin mit unserem informativen und hoffentlich auch ein kleinwenig unterhaltsamen Jahresrückblick auf den Seiten 6 bis 8. Das Jahr 2018 war insgesamt ein durchaus erfolgreiches für die Stadt Dachau. Wieder mussten wir entgegen mancher Befürchtungen keinen Cent an Krediten aufnehmen. Die Sanierung und Aufstockung der Mittelschule in Dachau-Süd lief hervorragend, was wir auch und vor allem den hochengagierten Handwerkern zu verdanken haben, die an diesem Projekt arbeiten. Wenn auf der Baustelle alles so weiterläuft wie bisher, wird die Schule planmäßig bis zum neuen Schuljahr fertig. Außerdem haben wir zusammen mit den Schulleitungen ein Konzept zur Digitalisierung unserer Grund- und Mittelschulen ausgearbeitet, das uns helfen wird, unsere Schulen in den kommenden Jahren technisch auf den neusten Stand zu bringen. Dazu noch einmal herzlichen Dank an die Schulleitungen und EDV-Zuständigen für die kompetente Unterstützung. Was die Aussiedlung des TSV 1865 Dachau, dem zweitgrößten Sportverein unserer Stadt, betrifft, haben wir zusammen mit dem Verein eine pragmatische und faire Realisierungsstrategie gefunden, die es einerseits dem Verein ermöglicht, sicher für die Zukunft planen zu können, und die andererseits verhindert, dass der Steuerzahler über Gebühr belastet wird: Der Verein hat seine Bereitschaft bekundet, sein komplettes Vermögen in den Bau der neuen Sportanlagen und den Flächenerwerb einzubringen und erfüllt damit die vom Stadtrat gesetzte Grundvoraussetzung für die Aussiedlung. Denn die Aussiedlung mit Steuergeld finanzieren, während der Verein sein Vermögen zurückhält, das kann man keinem Steuerzahler vernünftig erklären.

Wie soll sich Dachau in den kommenden Jahrzehnten entwickeln? Diese Frage geht uns alle etwas an. Deshalb wollen wir die Antworten darauf auch gemeinsam mit Ihnen finden. Wir wollen ein so genanntes räumliches Leitbild entwerfen, das der Stadtpolitik Orientierung gibt und auf dessen Grundlage wir in Zukunft Entscheidungen treffen und einen neuen Flächennutzungsplan ausarbeiten können. Und dazu ist Ihre Meinung gefragt. Helfen Sie uns, indem Sie Ihre Ideen und Vorstellungen beim Bürgerbeteiligungsprojekt „Dachau denkt weiter!“ einbrin-



gen. Alles Wissenswerte zu diesem für die Lebensqualität in unserer Stadt so wichtigen Projekt finden Sie auf den Seiten 10 und 11. Machen Sie mit! Denn es ist Ihre Stadt, Ihre Heimat, Ihre Zukunft. Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit.

Wie jedes Jahr stellen wir Ihnen in der Januar-Ausgabe des Bürgermagazins einige wunderbare Menschen vor (S. 12/13). Heuer handelt es sich dabei um Karolina Ettenberger, Irmgard Reichl, Helga Schirmann, Erika und Bernd Jokisch, Heinz Dietz, Dr. Frank Menauer, Hans-Joachim Schwarz sowie das treffsicherste Opa-Papa-Enkel-Trio Deutschlands: Josef, Christian und Sebastian Hartmann. Sie alle haben mit großem ehrenamtlichem Engagement viel geleistet für ihre Mitmenschen in Dachau. Deshalb hat sich der Stadtrat entschieden, ihnen als Dank für ihren selbstlosen Einsatz die Silberne Bürgermedaille zu verleihen. Allen Geehrten sage ich noch einmal herzlichen Dank für ihr vorbildliches Engagement.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Einladung zu fünf Bürgerversammlungen

Auf den diesjährigen Bürgerversammlungen können die Dachauerinnen und Dachauer den Oberbürgermeister, die Stadtverwaltung und den Stadtrat wieder darauf hinweisen, wo sie der Schuh drückt. Zudem informiert der Oberbürgermeister über bedeutende städtische Angelegenheiten im vergangenen Jahr sowie über die Ziele in 2019. Die Veranstaltungen sind auf fünf Stadtteile aufgeteilt – die Themen müssen sich aber nicht auf den jeweiligen Stadtteil beschränken.

Die Termine

Mittwoch, 13. Februar

im Gasthaus Liegsalz in Pellheim;

Mittwoch, 20. Februar

im ASV-Theatersaal in Dachau-Süd;

Mittwoch, 27. Februar

im Ludwig-Thoma-Haus in der Altstadt;

Mittwoch, 13. März

im Schützenheim Etzenhausen;

Mittwoch, 3. April

im Adolf-Hölzel-Haus in Dachau-Ost.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr ■



Unser Bild zeigt eine Bürgerversammlung im Schützenheim Etzenhausen



Brücke über die Würm

Nanu, was schwebt denn da hoch über den Bäumen? Es ist eine neue Geh- und Radwegbrücke – die mittlerweile wieder zurück auf dem Boden ist und ihren Dienst am nördlichen Ende des Rumburger Rings in Dachau-Ost verrichtet: Sie führt mit 9,45 Metern Länge und drei Metern Breite über die Würm, so dass die Anwohner nicht mehr bis hinunter zur Sudetenlandstraße müssen, um auf die andere Seite des Flusses zu gelangen. Der Vorschlag, an dieser Stelle eine Verbindung zu schaffen, stammt von Bürgern aus dem Städtebauprojekt Soziale Stadt Dachau-Ost.

Mit insgesamt 76.000 € Baukosten hat die Brücke die geplanten Kosten leicht unterschritten; die Erstellung des Geländers und des Brückenbelags hat der städtische Bauhof in Eigenleistung erledigt. Übrigens: Der GFK-Belag, ein glasfaserverstärkter Kunststoff, ist im Gegensatz zu den in der Vergangenheit häufig verwendeten Holzbohlen bei Nässe und Kälte deutlich rutschfester.

Dachau will künftig noch mehr eine Stadt der kurzen Wege sein – kleine Querverbindungen können dabei helfen, Wegstrecken zu reduzieren und Umwege zu vermeiden. Ein Spaziergang oder eine Fahrt mit dem Fahrrad gewinnt dadurch deutlich an Attraktivität gegenüber dem Auto. ■

Faschingssamstag: Party mit Radio Gong

Unter dem Motto „Die große Faschingsfeier mit Gong 96.3“ veranstalten die Stadt und der Münchner Radiosender am Samstag, 2. März, von 13 bis 18 Uhr wieder eine Faschingsparty auf dem Rathausplatz. Mit dabei ist Morningman Mike Thiel – er hat die besten aktuellen Hits und echte Faschingsknaller im Gepäck. Der Eintritt ist frei, für Getränke und Bewirtung sorgen die umliegenden Gaststätten.

Wie in früheren Jahren ist die Party auch heuer wieder „glasfrei“, um die Feiernden vor Scherben und Glassplittern zu schützen. Die Einhaltung des Glasverbots kontrolliert ein Ordnungsdienst an den Eingängen. ■



Jungbürger mit zwei Dutzend Ideen

Sie wollen mitreden, was in Dachau passiert: Auf der jährlichen Jungbürgererversammlung im Herbst haben rund 60 Dachauer Jugendliche ihre Anliegen und Wünsche vorgetragen. Diese reichten von besserer Beleuchtung am Skaterpark über Wohnprojekte für Studenten und Azubis bis hin zu E-Ladesäulen sowie Möglichkeiten sowohl zum Feiern als auch zum gemeinsamen Lernen. Ein offenes und interessiertes Ohr für die Jugendlichen hatten Oberbürgermeister Florian Hartmann, Markus Högg (Leiter der städtischen Abteilung Integration und Jugend), Jürgen Reum (Aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork) sowie Kurt Ladehof (Leiter der Abteilung Stadtgrün, Umwelt und Stadtbauhof). Die Stadt prüft nun jeden einzelnen Vorschlag, ob er sinnvoll und umsetzbar ist. Herzlichen Dank an alle engagierten jungen Dachauer Bürger! ■

Neuer Zebrastreifen

Mit dem neuen Fußgängerüberweg an der Schleißheimer Straße – auf Höhe des EDEKA-Marktes – erhöht sich vor allem die Sicherheit für Dachaus junge Mitbürger deutlich: jenseits der Amper liegen die Greta-Fischer-Schule und derzeit auch die Mittelschule Dachau Süd. Die barrierefreie Bauweise erleichtert zudem sowohl sehbeeinträchtigten als auch körperlich eingeschränkten Bürgern die sichere Überquerung der Straße; beispielsweise unterstützten Leitstreifen Sehbehinderte. ■



Unser Bild zeigt (v. l.) Verkehrsreferent Volker C. Koch, Oberbürgermeister Florian Hartmann und Hartmut Baumgärtner, städtischer Behindertenbeauftragter – hochkonzentriert bei der offiziellen Einweihung des Zebrastreifens.



Starkes Signal für die Menschenwürde: Beitrag der Mittelschule Dachau-Ost zu den Interkulturellen Wochen im Oktober.

JAHRESRÜCKBLICK

Das war 2018

Es ist schon ein mittelgroßer Skandal: In keinem der großen Jahresrückblicke von ARD und ZDF wurde erwähnt, dass es in Dachau jetzt einen Bücherrückgabeautomaten gibt. Neues Bürgerbüro? Einfach ignoriert. Grundsteinlegung Hallenbad? Komplett verschwiegen. Brückerl über die Würm? Einfach übergangen. Das geht so nicht. Deshalb hier der Jahresrückblick der Stadt Dachau bzw. unser großes „Was-alles-nicht-im-Fernsehen-kam“.

- » **01. JANUAR:** Umgestöpselt: Ab 2018 bezieht die Stadt den Strom für alle ihre Einrichtungen (Rathäuser, Kindergärten, Grund- und Mittelschulen, Stadtbücherei, Bauhof etc.) zu 100 Prozent aus Ökostrom, geliefert natürlich vom besten Stromdealer der Welt: den Dachauer Stadtwerken.
- » **13. JANUAR:** Das Jahr beginnt mit einem Putsch: Mit der Inthronisation von Kilian I. und Carina I. übernehmen die Narren das Kommando in Dachau. Die Machtübernahme erfolgt friedlich: OB Florian Hartmann rückt den Rathausschlüssel freiwillig heraus. Wohlwissend, dass er diesen bald zurückbekommt. Schließlich ist der Fasching 2018 ziemlich kurz.
- » **UNTERDESSEN AN EINEM KÄLTEREN ORT:** Während sich der Winter von seiner ungemütlichen Seite zeigt und vor allem Ende Februar eine Kältewelle die Temperaturen

ins zweistellige Minus drückt, wird auf der Baustelle der Mittelschule Süd fleißig weitergearbeitet. Die Schule wird aufgestockt und der Bestand vollkommen erneuert. Mit dem Bau ist man absolut im Zeitplan. Das ist vor allem dem hervorragenden Einsatz der Handwerker zu verdanken, die sogar im eiskalten Winter ununterbrochen und auch an Samstagen weiterarbeiten.

- » **16. MÄRZ:** Die MAN, mit über 500 Beschäftigten am Standort Dachau einer der größten Arbeitgeber im Landkreis, nimmt ihr neues Konzern-Rechenzentrum in Betrieb. Außerdem werden seit kurzem alle Reifen für den deutschen Markt in Dachau montiert. Für die Beschäftigten ist das ein sehr gutes Signal: Denn damit gewinnt der MAN-Standort Dachau konzernintern weiter an Bedeutung und ist für viele Jahre gesichert.
- » **10. APRIL:** Nach monatelangem Umbau wird das Bürgerbüro in der Pfarrstraße wiedereröffnet. Es ist jetzt viel kunden- und mitarbeiterfreundlicher gestaltet. Es gibt u. a. besser voneinander abgetrennte Servicebereiche, besseren Schallschutz und einen bequemeren Wartebereich.
- » **27. APRIL:** Wau, in Dachau gibt es jetzt eine Hundewiese. Auf einer etwa 3.500 Quadratmeter großen Grünfläche Am Alten Wehr nahe dem Hallenbad können sich die Dachauer Hunde jetzt nach Herzenslust austoben. Und Hundehalter haben endlich einen ausgewiesenen Bereich, in dem sie ihre Tiere konfliktfrei von der Leine lassen können. Die Idee zu der Wiese hatte die Dachauer Bürgerin Livia Hercenberger.

- » **IM MAI UND JUNI:** Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 20-jährigen Partnerschaftsjubiläum laufen auf Hochtouren. Im Mai reisen Mitglieder des Dachauer Fotoclubs nach Fondi, um dort Fotos für eine gemeinsame Ausstellung mit ihren Kollegen aus Fondi zu machen. Und im Juni beginnt die Dachauer Kleinbrauerei amperbräu mit dem Brauen eines besonderen Jubiläumsbiers.
- » **17. MAI:** Für viele war es ein Schock, als im Winter 2016/17 eine Vielzahl von Bäumen auf den Amperdämmen gefällt wurde. Auf einer Bürgerinformationsveranstaltung vor Ort erklären die Stadtwerke, dass auch diesen Winter an weiteren Stellen gerodet werden muss. Der Grund sind Vorgaben des Hochwasserschutzes, die Bäume auf Dämmen verbieten. Während des Jahres ringen die Stadtwerke mit dem Wasserwirtschaftsamt um den Erhalt möglichst vieler Bäume. Trotzdem wird der Kahlschlag nicht überall vermeidbar sein. Unterdessen holt sich die Natur mit Hilfe von Blumen-Ansaaten und austreibenden Kopfweiden die bereits gerodeten Dämme auf ihre Weise zurück.
- » **28. MAI:** Was haben der eben in Betrieb genommene Bücherrückgabeautomat der Stadtbücherei und ein gewisser US-Politiker gemeinsam? Beide haben eine ganz schön große Klappe. Allerdings hat der Bücherrückgabeautomat ein deutlich entspannteres Verhältnis zu den Medien: Er nimmt alle Ausleihmedien klaglos und rund um die Uhr entgegen. Büchereikunden sind bei der Rückgabe also nicht mehr auf die Öffnungszeiten angewiesen.
- » **01. JUNI:** Mit Jazz in allen Gassen feiert der Dachauer Musiksommer einen fulminanten Auftakt. 12.000 Besucher kommen in die Altstadt, um sich die Bands anzuhören und zu feiern. Und das sowas von friedlich. Die Security musste nicht einen einzigen Streit schlichten. Später im Sommer spielen noch Moop Mama, Olli Schulz und Cigarettes after

Sex auf dem Rathausplatz. Das Barockpicknick geht nach einem heftigen Regenschauer aber leider ziemlich den Bach runter.

- » **11. JUNI:** Seit ein paar Wochen wird auf einem städtischen Grundstück in der Joseph-Effner-Straße fleißig gebaggert, nun ist die Grube ausgehoben. Es kann losgehen mit dem Bau von acht geförderten Mietwohnungen. Das neue Bauvorhaben ist Teil des großen Sozialwohnungsbauprogramms der Stadtbau GmbH Dachau. Mit Durchschnittsmieten von 5,90 Euro kalt pro Quadratmeter leistet die Stadtbau einen großen Beitrag dazu, dass sich auch Menschen mit nicht so großem Einkommen eine Mietwohnung in Dachau leisten können. Bezugsfertig sind die Wohnungen in der Effner-Straße voraussichtlich Ende 2019.
- » **04. JULI:** Eine weitere Bushaltestelle in Dachau ist jetzt barrierefrei: die Haltestelle Augsburg Str./Ecke Mittermayer Str. Ziel ist es, alle Haltestellen barrierefrei zu gestalten, um älteren und geh- oder sehbehinderten Menschen möglichst viel Mobilität und Eigenständigkeit zu ermöglichen. Wenige Tage zuvor erscheint auf www.dachau.de/barrierefrei und in gedruckter Form in der Tourist-Info ein Stadtplan für Menschen mit Behinderung. Die Anregung dazu kam vom städtischen Behindertenbeauftragten Hartmut Baumgärtner.
- » **IM JULI:** Die Fahrzeugflotte der Stadt wird immer umweltfreundlicher. Inzwischen ist die Zahl der E-Mobile bei Stadt, Stadtwerken und Stadtbau auf insgesamt acht Autos angewachsen.
- » **09. JULI:** Mit ihren Maßnahmen zum Schutz von Umwelt und Artenvielfalt zieht die Stadt Dachau sogar das Interesse des Bundesumweltministeriums auf sich. Staatssekretär Florian Pronold reist nach Dachau, um sich über die städtischen



Rückkehr der Natur: Nach der Rodung 2017 blühen ein Jahr später bunte Blumen auf den Amperdämmen. Und die Kopfweiden treiben wieder aus.



Da müssen wir noch was machen: Architekt Ferdinand Krissmayr führt im Juni durch die Baustelle der Mittelschule Süd. Bis September 2019 soll sie fertig sein.



Vorbildlich: Für die pestizidfreien Dachauer Streuwiesen interessiert sich mittlerweile auch die Bundespolitik, im Juli z. B. Staatssekretär Florian Pronold.



Freundschaft bekräftigt: Fondis Bürgermeister Salvatore De Meo trug sich im August ins Goldene Buch der Stadt Dachau ein.



Partystimmung: Zu Jazz in allen Gassen am 01. Juni kamen wieder tausende Musikfans in die Altstadt.

Streuobstwiesen, Blumenwiesen, Kreisverkehr- und Straßenrandbepflanzungen sowie über den Verzicht auf Verwendung von Pestiziden auf städtischen Grünflächen zu informieren.

- » **31. JULI:** Die von der Stadt neu gebauten Sommerstockbahnen an der Kufsteiner Straße werden offiziell eingeweiht. Auf insgesamt vier Bahnen können die Mitglieder des Eisstock Club Dachau und natürlich auch alle anderen begeisterten Stockschützen ihr Können unter Beweis stellen.
- » **08. AUGUST:** Beim Festakt im Dachauer Schloss bekräftigen Fondis Bürgermeister Salvatore De Meo und OB Florian Hartmann mit einem Eintrag ins Goldene Buch der Stadt die Freundschaft zwischen beiden Städten. Tags darauf wird der Fondi-Park hinter dem Adolf-Hölzel-Haus eingeweiht. Anschließend verköstigen die Gäste aus Fondi die Dachauer Bürgerinnen und Bürger auf dem Schrankenplatz mit feinsten italienischen Spezialitäten. Dazu gibt es das speziell gebraute Jubiläumsbier.
- » **11. AUGUST:** O'zapft is! Der traditionelle Volksfest-Aufzug vom Rathaus auf die Thoma-Wiese findet wieder einmal bei Bilderbuchwetter statt. Für Irmis Lachner ist es der letzte, an dem sie als Vorreiterin mit ihrem Pferd Festival teilnimmt. Nach 20 Jahren ist Schluss für sie: „Mein Pferd geht in Rente, und ich gehe mit.“
- » **18. SEPTEMBER:** Nach seiner Sanierung und Modernisierung wird der Spielplatz am Juz Ost offiziell eingeweiht. An den Planungen haben auch die Kinder und Jugendlichen vor Ort mitgewirkt. Das Ergebnis: einer der schönsten Spielplätze im Stadtgebiet mit einem drei Meter hohen Kletterfelsen wie es ihn in Dachau sonst nirgends gibt.
- » **19. OKTOBER:** Grundsteinlegung zum Bau des neuen Hallenbads (siehe S. 26).
- » **25. OKTOBER:** „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Davon ist nicht nur Karl-Heinz Rummenigge überzeugt, sondern auch die Kinder der Mittelschule Dachau-Ost. Mit einem riesigen Schriftzug von Artikel 1 des Grundgesetzes leisten die Kinder einen aufsehenerregenden Beitrag zu den 5. Interkulturellen Wochen in Dachau.
- » **29. OKTOBER:** Ein Tag, zwei Einweihungen: Zuerst wird am nördlichen Ende des Rumburger Rings die neue Geh- und Radwegbrücke über die Würm eröffnet, dann der Zebrastreifen in der Schleißheimer Straße auf Höhe des Edeka (siehe S. 4/5).
- » **30. OKTOBER:** Määäh! Die beliebten Ziegen vom Rathausberg sind wieder da. Und sie haben HUUUUNGER mitgebracht. Mit den Blättern der Sträucher und Essigbäume auf dem Rathausberg schlagen sie sich in Rekordzeit die Bäuche voll. Für den tierischen Kahlschlag brauchen sie nur wenige Tage. Und ersparen den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei damit harte Arbeit auf steilem Terrain.
- » **06. NOVEMBER:** Abschied: Nach 15 Jahren als Stadtbau- meister und Leiter des Stadtbauamts nimmt Stadtbaurat Michael Simon ein letztes Mal an einer Stadtratssitzung teil (wow, viermal Stadt in einem Satz). Im Dezember geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist Moritz Reinhold.
- » **09. DEZEMBER:** Wer nicht im Verkehr ersticken will, muss die Alternativen zum Auto stärken. Deswegen fahren ab diesem Tag die städtischen Busse nicht mehr nur bis 22 sondern bis 24 Uhr. Die Änderung ist ein Testlauf, um zu prüfen, ob das erweiterte Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern auch angenommen wird.
- 31. DEZEMBER:** Pfiat di 2018, griäß de 2019!

MACH MEHR DRAUSI!



Helfen gewinnt!

HAUPTGEWINN
IM 1. QUARTAL 2019

10x



MERCEDES BENZ A-KLASSE „AMG LINE“

SONDERVERLOSUNG
IM APRIL 2019

100x

REISEGUTSCHEIN

FÜR EINEN URLAUB AUF DEN

KAPVERDISCHEN INSELN

IM WERT VON 2.500 EURO

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Teilnahme erst ab 18 Jahren

Wir machen den Weg frei.

Das **Gewinnsparen** ist die clevere Kombination aus **Gewinnen, Sparen und Helfen**. Wussten Sie es schon? Mit „10-gewinnt“ ist Ihnen bei fortlaufenden Endziffern Ihrer Lose der **Mindestgewinn monatlich sicher!** Sie verringern somit Ihren Loseinsatz und verzehnfachen Ihre Gewinnchance. Zusätzlich freuen Sie sich über **480 Euro Sparbeitrag im Jahr!** Wir freuen uns auf Sie.

www.vr-dachau.de

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG





RÄUMLICHES LEITBILD

Ihre Meinung zählt: Dachau denkt weiter

Dachau ist Ihre Stadt, Ihre Heimat, Ihre Zukunft. Daher geht die Frage „Wie soll sich Dachau in den kommenden Jahrzehnten entwickeln?“ zweifellos Sie alle etwas an. Gemeinsam mit Ihnen will die Stadt ein so genanntes räumliches Leitbild entwerfen – bringen Sie sich, Ihre Ideen und Vorstellungen gern mit ein.

Was ist ein räumliches Leitbild?

Das angestrebte räumliche Leitbild kann wichtige Weichen für die strategische Entwicklung Dachaus sowie für die Erarbeitung eines neuen Flächennutzungsplanes stellen. Dabei soll es viel mehr sein als eine bloße Aneinanderreihung einzelner Visionen von Kultur, Wohnen, Freizeit, Wirtschaft, Arbeit sowie Natur und Umweltschutz. Vielmehr soll das räumliche Leitbild wechselseitige Zusammenhänge berücksichtigen und letztlich eine umfassende Zukunftsidee von Dachau bilden. So kann und soll das räumliche Leitbild der Stadtpolitik Orientierung bieten und eine Grundlage für künftige Entscheidungen bilden.

Warum ist ein neuer Flächennutzungsplan bedeutend?

Ein Flächennutzungsplan zeigt auf, welche Flächen künftig auf welche Weise genutzt werden sollen. Dachaus momentan gültiger Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 1989. Seitdem wurden lediglich Teilgebiete fortgeschrieben, aber als Gesamtplanung ist er veraltet und stellt keine sinnvolle Grundlage für die künftige Entwicklung dar. Es ist also Zeit für einen neuen Flächennutzungsplan – auf Basis des gemeinsam entwickelten räumlichen Leitbildes.

Was ist bislang geschehen?

Oberbürgermeister Florian Hartmann hat im September 2018 zu einem Workshop geladen, um Zielvorstellungen und Anforderungen an den Entwicklungsprozess eines Leitbildes

für Dachau bereits in einer frühen Phase abzustimmen: Rund 30 Mitglieder des Stadtrates sowie Mitarbeiter aus unterschiedlichen Ämtern der Stadtverwaltung haben gemeinsam mit Annegret Michler und Dr. Stefan Leuninger vom beauftragten Planungsbüro (LEUNINGER & MICHLER GmbH, Kaufbeuren) Erwartungen erarbeitet – und dokumentiert. Die komplette Übersicht finden Sie auf www.dachaudenktweiter.de, hier einige Beispiele:

- Kein Verlust der Lebensqualität in Dachau
- Abwägung unterschiedlicher Interessengruppen der Stadt, transparente Klärung der Widersprüche bzw. Gegensätze
- Grundkonsens zum Thema Wachstum im Gremium
- Integration sozialer Aspekte in das Leitbild
- Entwicklung von Handwerkszeug, um eine Stadt der kurzen Wege aufzubauen

Für den Entwicklungsprozess selber wurde unter anderem festgehalten:

- Phasenorientiertes Vorgehen mit konkreten Zwischenergebnissen
- Lebendige Diskussionen zu den Themen
- Denken in fachlichen Schichten
- Keine Erwartungen wecken, die sich nicht halten lassen
- Erarbeitung eines verbindlichen Konsenses, unabhängig der politischen Mehrheiten

Wie funktioniert die Bürgerbeteiligung?

Klares Ziel der Stadt Dachau ist, ihre Bürgerinnen und Bürger frühzeitig in die Überlegungen der zukünftigen Entwicklung Dachaus einzubinden sowie in einen engagierten und zielführenden Dialog mit allen Interessierten zu treten. Stadtbauamt und Planungsbüro haben gemeinsam ein Online-Beteiligungs-

modul geschaffen. Seit bereits Oktober kann hier Jedermann Wünsche, Vorschläge und Ideen – aber auch Lob und Kritikpunkte – direkt in einen interaktiven Stadtplan eintragen.

Daneben besteht die Möglichkeit, das persönliche Zukunftsbild Dachaus auf einer Postkarte zu skizzieren – Vordrucke dazu liegen in verschiedenen öffentlich zugänglichen Gebäuden im gesamten Stadtgebiet aus.

Wie nehmen Bürger das Angebot an?

Bereits in den ersten Wochen nach Start des interaktiven Online-Stadtplans haben Dachauerinnen und Dachauer mehrere hundert Eintragungen getätigt – der räumliche Schwerpunkt ihrer Anmerkungen liegt in der Altstadt, in Etzenhausen und in Dachau-Ost.

Inhaltlich betrachtet ist ein Fokus auf das Themenfeld Verkehr erkennbar: Zahlreiche Ideen beziehen sich auf eine Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs und der Lage von Bushaltestellen, auf eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs sowie auf eine Verbesserung der Fahrradfreundlichkeit oder der Straßenquerungen. Die bisherigen Anregungen bewerten Stadtbauamt und projektbegleitendes Büro als aussagekräftig und qualitativ.

Neben konstruktiver Kritik äußern Bürgerinnen und Bürger auch Lob für bereits vorhandene Strukturen und Projekte in Dachau.

Viele verschiedene Antworten gibt es auf die Frage, wie sich Dachau entwickeln soll. Aber keine Sorge, Fähnchen basteln brauchen Sie nicht – Sie können Ihre Ideen bequem online abliefern.

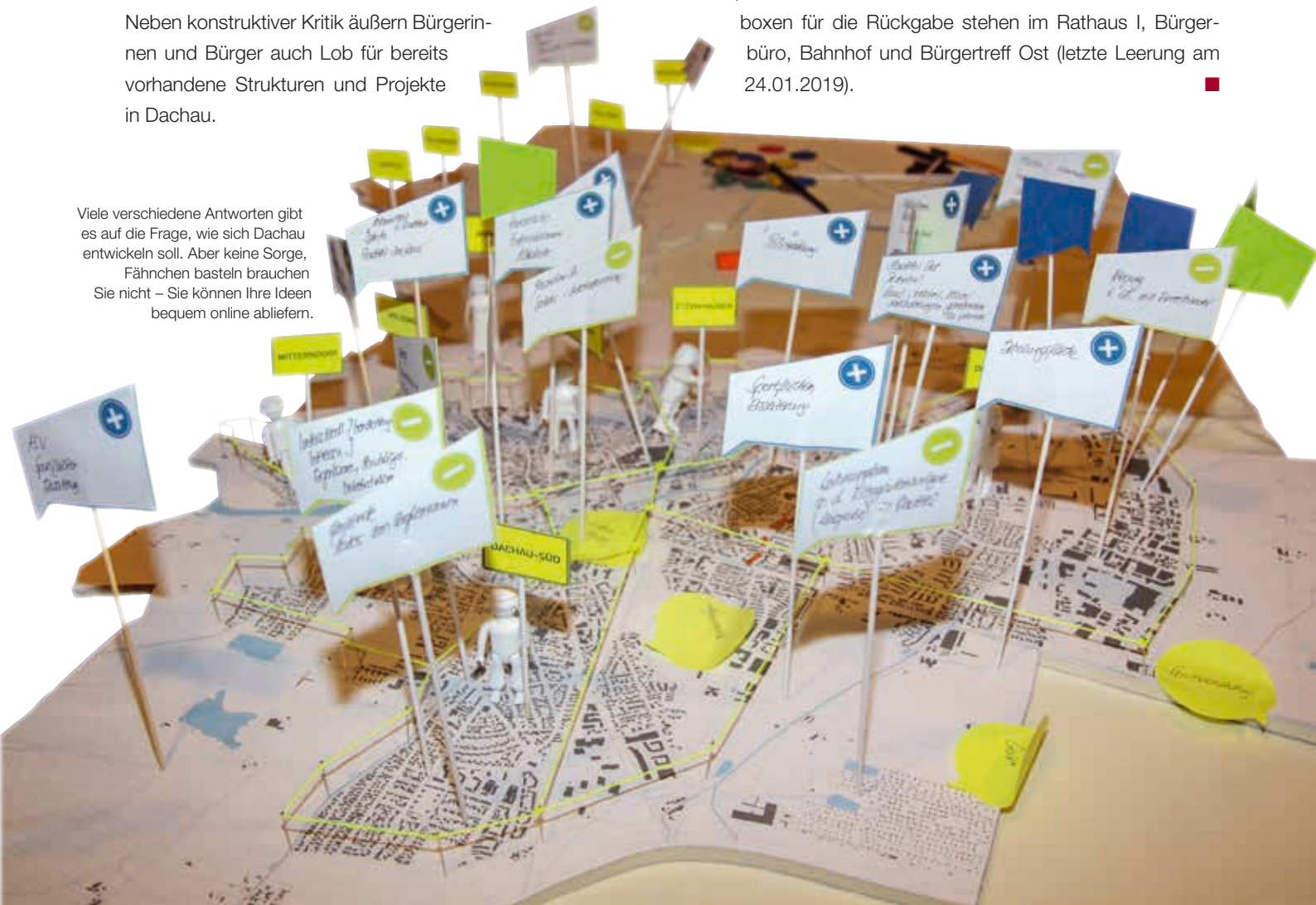
Welche Aspekte fließen zusätzlich in das räumliche Leitbild mit ein?

Für die Erarbeitung des räumlichen Leitbilds stehen bereits eine Reihe von Gutachten und Analysen zur Verfügung – zu Bevölkerungs-, Einzelhandels-, Verkehrs- und Gewässerentwicklung sowie zur Energieversorgung, zu Gewerbeflächen und zu Sport & Freizeit. Diese werden nun unter räumlichen, funktionalen und städtebaulichen Gesichtspunkten gebündelt und in ihren jeweiligen Wechselwirkungen betrachtet. Die wesentlichen Aussagen der Gutachten lesen Sie in Form übersichtlicher Steckbriefe unter www.dachaudenkweiter.de.

Jetzt sind Sie an der Reihe!

Machen Sie mit, denken auch Sie Dachau weiter: Ihre Anregungen, Wünsche und Vorschläge – aber auch Kritik und Lob – können Sie unter www.dachaudenkweiter.de ganz einfach in die interaktive Karte eintragen, und zwar noch bis zum 24. Januar.

Flyer und Doppelpostkarten zum Projekt finden Sie beispielsweise im Rathaus I, dem Bürgerbüro und der Tourist-Information, in den Stadtbussen, städtischen Kindergärten und der Stadtbücherei, aber auch im Mehrgenerationenhaus der AWO, beim TSV Dachau 1865 und dem ASV Dachau. Einwurfboxen für die Rückgabe stehen im Rathaus I, Bürgerbüro, Bahnhof und Bürgertreff Ost (letzte Leerung am 24.01.2019). ■



BÜRGEREHRUNG 2017

Acht Silberne Bürgermedaillen für elf engagierte Menschen

Mit der Verleihung der Silbernen Bürgermedaille ehrt der Stadtrat Personen, die sich ehrenamtlich enorm für das Gemeinwohl einsetzen. Ob im Sport, in der Kultur, im sozialen Bereich oder im Naturschutz: Die Geehrten leisten Großartiges für Ihre Mitmenschen.

Große Verdienste um das Volkstheater: Heinz Dietz

Dass sich das Theater am Stadtwald in den vergangenen Jahrzehnten so erfolgreich weiterentwickelt hat, ist vor allem das Verdienst von Heinz Dietz. Er ist nicht nur erfahrener Schauspieler sondern seit 15 Jahren Abteilungsleiter und war auch im Vorstand des Gesamtvereins ASV Dachau tätig. Dabei lag ihm vor allem die Förderung der Kinder- und Jugendbühne am Herzen. So konnte unter seiner Führung die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Theater verdoppelt werden. Heinz Dietz hat sich in Dachau um das Volkstheater verdient gemacht wie kaum ein anderer in den vergangenen Jahrzehnten.

40 Jahre Vorstandsarbeit für Frohsinn Uldding: Karolina Ettenberger

Seit über 55 Jahren ist Karolina Ettenberger Mitglied im Schützenverein Frohsinn Uldding und dort seit 1979 als Schriftführerin tätig. Dabei dokumentiert sie das gesamte Vereinsleben. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass der Verein eine Partnerschaft mit dem Schützenverein Zu Klagenfurt pflegt, denn sie war es, die erste Kontakte knüpfte und die Verbindungen intensiviert. Auch in der Kirche ist Karolina Ettenberger aktiv: Sie half jahrelang bei der Caritas-Sammlung und engagiert sich beim Advents- und Osterkranzbinden.

Trefferisches Trio und tragende Säulen des WTC Dachau: Josef, Christian und Sebastian Hartmann

Josef Hartmann ist seit über 40 Jahren Gründungsmitglied des Wurftaubenclub Dachau. Anfangs als zweiter Schützenmeister und bis 2016 als Sportleiter trug er maßgeblich dazu bei, dass der WTC Dachau seit vielen Jahren einer der sportlich erfolgreichsten Vereine Dachaus ist. Das gleiche gilt für seinen Sohn Christian Hartmann, der sogar 20 Jahre lang Mitglied der Nationalmannschaft war. Christians Sohn Sebastian Hartmann fungiert seit 2017 als sportlicher Leiter. Als Team gewannen Vater, Sohn und Enkel sowohl die Bayerische als auch die Deutsche Meisterschaft.



Heinz Dietz



Karolina Ettenberger



Sebastian, Josef und Christian Hartmann



Erika und Bernd Jokisch

Kümmern sich um das Naturfreunde- haus: Erika und Bernd Jokisch

Seit 2002 sind die Eheleute Erika und Bernd Jokisch als Hüttenreferenten der Naturfreunde Dachau für die Organisation der Übernachtungen und alle weiteren Hausbelegungen im Naturfreundehaus in Günding zuständig. Dieses Amt bekleiden sie mit bewundernswerter Einsatzbereitschaft und Hingabe. Sie sorgen nicht nur für einen einwandfreien Zustand des Hauses, sondern übernehmen auch die Einweisung, die Betreuung, die Abrechnung und das Putzen. Wie selbstverständlich pflegen sie auch die Außenanlagen und regeln die Müllentsorgung.

Hilfe für seelisch und körperlich miss- handelte Kinder: Dr. Frank Menauer

Mit dem 2011 gegründeten Verein Löwenkinder Dachau fördert Dr. Frank Menauer vor allem seelisch und körperlich misshandelte Kinder. Auch die Unterstützung finanziell benachteiligter Kinder liegt dem Verein am Herzen. Initiator, Motor und Taktgeber des Löwenkinder e.V. ist der Vorsitzende Dr. Frank Menauer. Für die Schulspeisung im Landkreis Dachau konnte Menauers Verein 2017 40.000 Euro spenden, aktuell wurde das „Netzwerk Landkreis Dachau gegen Missbrauch an Kindern“ mit einer Spende von 6.000 Euro unterstützt. In Notlagen hilft Dr. Menauer oft schnell und unbürokratisch.

Drei Jahrzehnte lang die Kirchenmusik in Dachau geprägt: Irmgard Reichl

Im April 2018 gab Irmgard Reichl nach 29 Jahren als Kirchenmusikpflegerin und Dekanatsmusikpflegerin in der Pfarrei Hl. Kreuz ihren musikalischen Abschied. Drei Jahrzehnte lang hat sie die Kirchenmusik in Dachau geprägt wie keine andere. Sie leitete mehrere Chöre und Instrumentalgruppen, organisierte

und spielte eine Vielzahl von Konzerten und engagierte sich in einem Maß, das weit über das hinausging, was man von einer Berufsmusikerin erwarten kann. Bei so viel investierter Zeit, Geduld, harter Arbeit und Leidenschaft verschmelzen Beruf und Ehrenamt zu einer untrennbaren Einheit und werden zur Berufung.

Engagement, Nächstenliebe, Hingabe: Helga Schirrmann

Seit über 30 Jahren engagiert sich Helga Schirrmann für das Gemeindeleben der Gnadenkirche Dachau. Insbesondere der Diakoniekreis, der vor allem ältere Menschen unterstützt und betreut, liegt ihr am Herzen. Helga Schirrmann hat viele Menschen persönlich und mit Hingabe betreut, sie hat bei Umzügen geholfen und kümmert sich immer noch um eine Seniorin, die ohne fremde Hilfe nicht zuhause wohnen könnte. Dies ist umso bemerkenswerter, wenn man bedenkt, dass Helga Schirrmann selbst nicht mehr die Allerjüngste ist und sagen könnte: Ich muss jetzt vor allem auf mich selbst achten. Das Gegenteil ist der Fall.

Mit Leidenschaft für die Leichtathletik: Hans-Joachim Schwarz

Hans-Joachim oder kurz „Blacky“ Schwarz war in seiner Jugend einer der besten Leichtathleten Bayerns. Einige seiner Rekorde sind beim ASV Dachau vereinsintern auch nach 40 Jahren nach wie vor unübertroffen. Bereits mit Anfang 20 begann Hans-Joachim Schwarz sich als Trainer zu engagieren und führte seine Schützlinge zu neun Bayerischen und einem Senioren-Europameistertitel. Von 1983 bis 2009 fungierte er zudem als Sportleiter und seit 2009 ist er Leiter der Leichtathletikabteilung. Um diese hat er sich in den vergangenen Jahrzehnten herausragende Verdienste erworben. ■



Dr. Frank Menauer



Irmgard Reichl



Helga Schirrmann



Hans-Joachim Schwarz



STADTENTWICKLUNG AUF DEM MD-GELÄNDE
Jetzt rücken die Bagger an!

Elf Jahre nach Schließung der Papierfabrik wird die Konversion des MD-Geländes nun ganz konkret und für alle sichtbar: Die Eigentümerin, die ISARIA Wohnbau AG, startet mit dem Abtransport der Altlasten und dem Rückbau der ehemaligen Industriegebäude.

In Absprache mit der Stadt Dachau hat sich die ISARIA Wohnbau AG dazu entschlossen, ab sofort das gesamte Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik für die künftige Bebauung freizumachen und zu sanieren – während die Stadt das Bebauungsplanverfahren zur Begründung der neuen Baurechte für die künftige Bebauung durchführt. Dazu hat die Eigentümerin Ende Oktober 2018 für die ersten Gebäude im zentralen Bereich beim Stadtbauamt eine Abrissanzeige eingereicht und mit Vorarbeiten zur Freimachung begonnen.

Damit ist nun der Weg frei für eine schnelle und pragmatische Erschließung dieses historisch wie stadtplanerisch bedeutenden Areals. Die Stadt Dachau begrüßt den Schritt der ISARIA Wohnbau AG ausdrücklich: Ihre Entscheidung, mit der Geländefreimachung in Vorleistung zu gehen und nicht wie der Voreigentümer darauf zu bestehen, erst loszulegen, wenn die neuen Baurechte geschaffen sind, beendet den langjährigen Stillstand – und verkürzt den Entwicklungszeitplan erheblich.

Arbeiten dauern bis Mitte 2022

Gemeinsam mit den Aufsichtsbehörden plant, koordiniert und überwacht die campus Ingenieurgesellschaft mbH (München) die zahlreichen Maßnahmen: Die in den kommenden Jahren zu leistenden Hauptarbeiten umfassen den Abbruch der bestehenden Gebäudestruktur und die Bodensanierung. Dazu gehören Bohrungen, Boden-Luft-Untersuchungen sowie die

Von diesem Anblick des MD-Geländes mit seinem markanten Heizkraftwerk müssen sich die Dachauer nun verabschieden – der Abbruch der Gebäude steht unmittelbar bevor.

Ermittlung von Belastungsschwerpunkten im Untergrund; diese Arbeiten sind bereits in vollem Gange. Im ersten Halbjahr 2019 wird außerdem eine abschließende Schadstoffuntersuchung der Gebäude durchgeführt. Voraussichtlich bis Ende 2020 dürften dann erste Teilflächen für die Neubebauung vorbereitet sein. Die Stadt Dachau strebt bis zu diesem Zeitpunkt den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan an. Bis Mitte 2022 soll das gesamte, 17 Hektar große Gelände vollständig saniert und von Altlasten befreit sein.

So sieht die Sanierung im Detail aus

Von etwaigen Schadstoffen befreit werden die Bodenbereiche bis an die zu erhaltenden denkmalgeschützten Gebäude heran. Der Umfang des abzutransportierenden Altmaterials ist dabei neuesten Messungen zu Folge deutlich geringer als vor Jahren nach ersten Grobuntersuchungen geschätzt: Im Mittel muss der Boden 2,50 Meter tief abgegraben werden, um Lösungsmittel, Maschinenöl und Schlacke zu beseitigen. Der Abtransport des Bodenaushubs sowie der abgebrochenen Gebäude wird in geordneten, erträglichen Bahnen verlaufen: Jeden Werktag verlassen rund 40 Lkw das Areal über die Ostenstraße und entsorgen das Material umweltgerecht.

Auf dem MD-Gelände sollen nach aktuellen Planungen Wohnungen, Flächen für Gewerbe und Einzelhandel, Grünanlagen und ein Museumsforum entstehen – Dachaus neuer, attraktiver Stadtteil ist mit dem Anrücken der Bagger nun erneut ein Stück mehr in Sichtweite. ■

Stadtwerke Dachau

Relaxen, schwitzen, wooooooohfühlen!

Bäder

Verkehr

Abwasser

Wasser

Erdgas

Strom

Lust auf Entspannung? Dann besuchen Sie unsere Sauna im Hallenbad. Im Innenbereich finden Sie Finnische Sauna, Biosauna und Kالتاuchbecken. Im Aussenbereich erwartet Sie die Blockhaus-Sauna (mit Aufgüssen). Ruhebereiche laden zum Entspannen ein, für erfrischende Getränke ist gesorgt.

Ihr Bonus: Hallenbadnutzung inklusive!

Also: Gönnen Sie sich Ihren kleinen „Urlaub vom Alltag“!

Sauna im Hallenbad Dachau
Am Alten Wehr 1, Dachau
Telefon 081 31/7009-984



Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

KULTUR IM WINTER

Musik und Literatur

Was darf es sein zum Start ins neue Jahr – klassisch oder rockig, bayerisch oder international, junge Talente oder alte Hasen? In den kommenden Wochen können Sie zahlreiche namhafte Künstler live erleben.

DONNERSTAG, 24. JANUAR, 20 UHR

Goitse – Energetic Irish Music

Fast alle jungen Musiker sind mehrfache All Ireland Champions an ihren Instrumenten. An der Bodhrán, der irischen Handtrommel, ist sogar ein Weltmeister zu Gange. Goitse sind im Irish Folk beheimatet, ziehen aber auch traditionelle Spielweisen anderer Länder hinzu.

→ Ludwig-Thoma-Haus, Karten zu 17 € (14 €) in der Naturkostinsel und auf www.leierkasten-dachau.de

SAMSTAG, 26. JANUAR, 19.30 UHR

Mozart-Konzertabend

Die schönsten Konzert-Arien Mozarts für Sopran, u.a. Vorrei spiegarvi, oh Dio (KV 418), No, che non sei capace (KV 419) und Ah se in ciel, benigne stelle (KV 538). Dazu erklingen ausgewählte Klaviersolostücke. Mit Gesa Jörg (Sopran) und Anna Winkler-Nam (Flügel).

→ Ludwig-Thoma-Haus, Karten zu 29 € (27 €) im VVK unter 08131/2717034 und karten@lyrischesopernensemble.com sowie an der Abendkasse

FREITAG, 25. JANUAR, 20 UHR

Bet Williams

Mit Vier-Oktaven-Ausnahmestimme, berühren den Texten und einer charmanten Bühnenperformance betört die amerikanische Singer-Songwriterin Bet Williams ihr Publikum. Mal erfüllt sie mit ihrer Energie den ganzen Raum, mal schwebt sie als Flüstern in der Luft.

→ Kulturschranne, Karten zu 12 € im VVK (www.prittlistock-onlineshop.de) und an der Abendkasse zu 14 €



FREITAG, 08. FEBRUAR, 20 UHR

„Neues von früher“

Eine schön-schräge literarisch-musikalische Reise in das (scheinbar) idyllische Oberbayern der 1960er mit Erwin Rehling und Peter Holzapfel. In Verbindung zu den Geschichten steht die Musik der beiden Künstler: ein zeitgenössisches Klanggeflecht, rockig, jazzig, experimentell.

→ **Stadtbücherei Dachau, Karten zu 8 € im VVK in der Stadtbücherei**

FREITAG, 15. FEBRUAR, 20 UHR

Hans Well und die Wellbappn

Die Wellbappn „haben sich mittlerweile als erfolgreiche und ernstzunehmende Nachfolger der Biermösl Blosn, jener legendären Kabarett-und-Musik-Band, etabliert“ (FAZ): Sarah (26), Tabea (25) und Jonas (21) blasen mit jugendlichem Elan und meisterlichem Können, ihren Vater lassen sie gnädigerweise noch mitspielen – als Texter hat er schließlich nicht alles verlernt.

→ **Ludwig-Thoma-Haus, Karten zu 17 € (14 €) in der Naturkostinsel und auf www.leierkasten-dachau.de**



Hans Well und die Wellbappn



Plug and Play

SONNTAG, 17. FEBRUAR, 17 UHR

Operetten-Trilogie

Lassen Sie sich in die Glanzzeit der Operette entführen. Hören Sie charakteristische Werke jeder Epoche und erfahren alles über Stil, Zeit und Komponisten dieses schwierigen wie beliebten Fachs. Den Auftakt bildet „Anfänge der Operette (1800 – 1850)“, von und mit Richard Wiedl (Buffo-Tenor), Gesa Jörg (Koloratursopran) und Anna Winkler-Nam (Flügel).

Weitere Termine der Trilogie:

Sonntag, 17. März, 17 Uhr: „Die Goldene Operette (1850 – 1899)“ mit Yuko Tajima am Flügel;

Sonntag, 05. Mai, 17 Uhr: „Die Silberne Operette (1900 – 1920)“ mit Anna Winkler-Nam am Flügel.

→ **Ludwig-Thoma-Haus, Karten zu 29 € (27 €) im VVK unter 08131/2717034 und karten@lyrischesopernensemble.com sowie an der Abendkasse**



Gesa Jörg und Richard Wiedl

SAMSTAG, 09. MÄRZ, 19.19 UHR

Plug & Play

Heuer findet Plug & Play bereits zum 12. Mal statt: Wie immer spielen 11 Bands, vorwiegend aus der Dachauer Musikszene, abwechselnd auf zwei Bühnen und jeweils 1.111 Sekunden lang.

Mit dabei ist wieder die 8-Ball-Band, die die Veranstaltung ab 18.18 Uhr im Foyer anheizt. Um 19 Uhr wird dann die Reihenfolge der Bands für die beiden Hauptbühnen von der Plug & Play Fee ausgelost; es beginnt traditionell die Band des Veranstalters T4U mit Irish, Evergreens and Compositions. Dann folgen die weiteren Musiker – freuen Sie sich auf Mama Makes Coffee, Owing To The Rain und viele weitere.

→ **Ludwig-Thoma-Haus, Einlass ab 18.18 Uhr, der Eintritt kostet 7,77 €. Weitere Informationen unter www.plug-and-play.info**

KULTUR FÜR KINDER

Regentrude, Wikinger, Hotzenplotz: lesen, kneten, staunen

Die ersten Wochen des neuen Jahres halten jede Menge unterhaltsamer, lehrreicher und altersgerechter Kulturangebote für Dachaus Kleine bereit.

Kinderleierkasten

SAMSTAG, 26.01., 15.30 UHR

„Die Regentrude“

Die Puppenkinder Maren und Andrees suchen die Regentrude, um das Land von der Dürre zu befreien und zugleich das eigene Glück zu finden. Doch zuvor müssen sie dem furchteinflößenden Feuermann den Weg zur Regentrude entlocken – und das Sprüchlein, mit dem sie geweckt werden kann.

Figurentheater Weidinger, Erfurt, ab 5 Jahren.



Die Regentrude – nach dem gleichnamigen Märchen von Theodor Storm.

SONNTAG, 17.02., 16.30 UHR

„Sonnenschein und Regen“ oder „Wie ich Puppenspieler wurde“

Das alte Tonband seines verstorbenen Vaters führt Heini zurück zu seinen Kindheitserinnerungen. Er fängt an, die Welt seiner Kindheit zu rekonstruieren: Ein Kind, das phantasievolle Landschaften und Abenteuer sowie tiefe Gefühle und Selbstdarstellung erforscht und die Welt, ihre Spannungen und Trauer im Spiel zu bewältigen versucht – und dadurch den Weg zur Kunst des Puppenspiels findet.

Theater Trittbrettl, Wien, für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene.

→ Karten für die Vorstellungen im Saal der Friedenskirche zu 5 € auf www.leierkasten-dachau.de sowie in der Naturkostinsel.

Sonnenschein und Regen, eine zärtliche Geschichte von dem Kind im Mann.

Echo e.V.

FREITAG, 11.01., 01.02. UND 01.03., 15 UHR

Pfuschen, Kneten, Ausprobieren – die Kunstwerkstatt

Ungewöhnliche Kunstaktionen mit Alltagsmaterialien.
Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung, kostenlos, DAKS.

FREITAG, 18.01. UND 15.02., 15 UHR

Wälzer, Schmöker, Lesestoff – die Abenteuerlesewerkstatt

Ein angesagtes, lustiges oder spannendes Kinderbuch schnappen, reinlesen, vorlesen – und schauen, was sich in der Werkstatt dazu machen lässt.

Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung, kostenlos, DAKS.

FREITAG, 25.01., 19.30 UHR

Lesenachtfest mit Lieblingsbüchern

Zum Auftakt des Jahres 2019 darf jeder zur Lesenacht sein Lieblingsbuch mitbringen.

Für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung bis 24.01. unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, kostenlos, Stadtbücherei Ost.

FREITAG, 08.02., 15 UHR

Art Flow Pictures

Filmen, schneiden und produzieren: Mit der Kamera schöne Momente einfangen und diese dann gemeinsam digital bearbeiten.

Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung, kostenlos, DAKS.

FREITAG, 22.02., 19.30 UHR

Lesenacht „50 Jahre Neues vom Räuber Hotzenplotz“

Für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung bis 21.02. unter 08131/275186 oder office@echo-ev.de, kostenlos, DAKS.

→ Das DAKS finden Sie am Klagenfurter Platz 3, die Zweigstelle Ost der Stadtbücherei am Ernst-Reuter-Platz 2.

Ein Stierkampf, ein chinesischer Drache und vieles mehr – das Theaterstück ist eine spannende Reise um die Welt.



Stadtbücherei

Bücherwachtel

Freitag, 11.01., und Samstag, 12.01.,
Freitag, 08.02., und Samstag, 09.02.,
Freitag, 01.03., und Samstag, 02.03.,
jeweils von 9 bis 10 Uhr und für Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren.

Märchenlesung mit Kamishibai (Papiertheater)

Mittwoch, 23.01., 15.30 Uhr: „Die Schneekönigin“,
Mittwoch, 27.02., 15.30 Uhr: „Aschenputtel“,
für Kinder von 4 bis 8 Jahren.

Mitmach-Bilderbuch

Mittwoch, 13.02. und 13.03., jeweils um 15.30 Uhr.
Hören, Spielen und Raten für alle Kleinen zwischen 4 und 6 Jahren.

KLUB

Mittwoch, 16.01., 15.30 Uhr:
„Vor langer Zeit – Wikinger“, für
Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Mittwoch, 20.02., 15.30 Uhr:
„Australien“, für Kinder von
5 bis 8 Jahren.



→ Zu allen Veranstaltungen der Stadtbücherei ist eine Anmeldung notwendig, Tel. 08131/754840 oder persönlich an der Ausleihtheke.

Montessori-Kinderhaus Dachau

DONNERSTAG, 28.02., 15.30 UHR

„Tom und Dudel“

Das Klapp-Theater präsentiert sein knapp einstündiges musikalisches Marionetten-Theater „Tom und Dudel“: Musiker Tom und sein kleiner Freund Dudel waren auf Weltreise. Tom hat einen Koffer voller Souvenirs mitgebracht – Überraschungen aus vielen Ländern kommen auf die Bühne.

Das Stück ist für alle Theaterliebhaber ab 3 Jahren geeignet. Es gibt Kuchen und Getränke, auch zum Mitnehmen

→ Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 5. Karten sind vor Ort ab 15 Uhr erhältlich, der Eintritt beträgt 4 €.



Trio Con Brio
Copenhagen
am 25.01.
im Schloss

Weitere Kulturtermine

MUSIK

24.01., 20 Uhr: **Goitse**, L.-Thoma-Haus, weitere Infos siehe S. 16

25.01., 20 Uhr: **Bet Williams**, Kultur-Schranne, weitere Infos siehe S. 16

25.01., 20 Uhr: **Dachauer Schlosskonzert, Trio con Brio Copenhagen**, VVK München Ticket, 30/28/26/24 €

26.01., 19.30 Uhr: **Mozart-Konzertabend**, L.-Thoma-Haus, weitere Infos siehe S. 16

09.02., 19 Uhr: **Percussion Night von Christian F. Benning & Percussion No. 1**, Schloss Dachau, weitere Infos siehe S. 22

15.02., 20 Uhr: **Hans Well und die Wellbappn**, L.-Thoma-Haus, weitere Infos siehe S. 17

16.02., **Dachauer Schlosskonzert, Orion Streichtrio**, VVK München Ticket, 30/28/26/24 €

17.02., 17 Uhr: **Operetten-Trilogie – Anfänge der Operette (1800-1850)**, L.-Thoma-Haus, weitere Infos siehe S. 16

23.02., 20 Uhr: **Prita**, Kombination von HipHop, Soul und Folk von **Prita Grealy** (AUS), Café Gramsci, VVK prittlstock-online-shop.de 10 €, AK 12 €

28.02., 20 Uhr: **Hayley Reardon**, brillant bewegender Folk/Pop vom „Bostonian of the Year 2012“ des Boston Globe Magazine, Café Gramsci, VVK tollhausdachau.de 10 €, AK 12 €

09.03. 20 Uhr, **OK Sweetheart**, zeitlose amerikanische Popsongs, Café Gramsci, VVK tollhausdachau.de 8 €, AK 10 €

09.03., 19.19 Uhr: **12. Plug & Play**, weitere Infos siehe S. 17

17.03., 17 Uhr: **Konzert zum 140-jährigen Bestehen der Liedertafel Dachau**, mit dem **Chor der Liedertafel**, Mitgliedern des **Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks**, Gesamtleitung **Tobias Hermanutz**, Schloss Dachau, VVK Buchhandlung Wittmann, 20 €, Schüler/Studenten 8 €

THEATER/KABARETT

12.01., 20 Uhr: **Helmut A. Binser, Ohne Freibier wär das nie passiert**, ASV-Theatersaal, VVK München Ticket, 27/25 €

17.01., 20 Uhr: **Stefan Otto, Ois dabei!**, L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 22 €

18.01., 20 Uhr: **Han's Klaffl, Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang zielt die Übung!**, L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 28/26 €

26.01., 20 Uhr: **Ingeborg – mit den Stars von Dahoam is Dahoam**, heitere Komödie, ASV-Theatersaal, VVK München Ticket, 28/26 €

31.01., 20 Uhr: **Markus Langer, Spassvogel(n)**, L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 23 €

14.02., 20 Uhr: **Wolfgang Krebs, Geh zu, bleib da!**, L.-Thoma-Haus, VVK München Ticket, 28/26 €

ZEITGESCHICHTE

Bis 13.02.: **Ein unmissverständliches Nein**, vor 80 Jahren verweigerte Hermann Stöhr den Kriegsdienst, Ausstellung im Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

27.01., 19 Uhr: **Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**, L.-Thoma-Haus

31.01., 19.30 Uhr: **Evangelische Kirche und Konzentrationslager**, Buchvorstellung von **Dr. Rebecca Scherf**, Versöhnungskirche

07.02., 19.30 Uhr: **„Ich wurde am 2. Mai 1945 neu geboren“**, Zeitzeugengespräch mit **Natan Grossmann**, Karmel Hl. Blut

17.02.-28.04.: **Die Würde des Menschen ist unantastbar**, **Ausstellung** mit Werken von **Annedore Dorn** zum Thema Artikel 1 des Grundgesetzes, Gesprächsraum der Versöhnungskirche, Mo.-Sa. 10-16 Uhr, So. 12-13 Uhr

21.02., 19.30 Uhr: **Transit Belgien**, Buchvorstellung von **Dr. Veit Johannes Schmidinger** über deutsche und österreichische Künstler im Exil 1933-1945, Stadtbücherei



Hayley Reardon
am 28.02. im
Café Gramsci



Landschaftsmalerei aus Ahrenshoop
noch bis 10.03. in der Gemäldegalerie

KUNST

Informationen zu **Führungen in Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neuer Galerie** finden Sie auf www.dachauer-galerien-museen.de

Bis 27.01.: Alles Theater! Zur Geschichte des Laienschau-spiels, **Ausstellung** im Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

Bis 10.03.: Ahrenshoop. Die Künstlerkolonie an der Ostsee, **Ausstellung**, Gemäldegalerie, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

Bis 24.03.: Landschaftsmalerei. Zeitgenössische Positionen III, **Ausstellung**, Neue Galerie, Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €

Bis 07.04.: Winterfreuden. Spiel und Sport in der kalten Jahreszeit, **Ausstellung**, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So. 13-17 Uhr, 5/3 €

19.01.-27.01.: Bilder aus 100 Jahren KVD, **Ausstellung**, KVD-Galerie in der Kultur-Schranne, weitere Infos siehe S. 22

28.01.-26.04.: Kunst im Forum, **Andreas Kreuzkam, Ausstellung** im Dachauer Forum, Ludwig-Ganghofer-Str. 4

15.02.-10.03.: Hide and See – Gehäuse, **Ausstellung** von I. Ermlich, C. Hippe-Krafczyk, I. Schabert, I. Thorwart, Galerie der KVD in der Kultur-Schranne, Vern. am 14.02., 19.30 Uhr, Do.-Sa. 16-19 Uhr, So. 12-18 Uhr

SONSTIGES

10.01., 19.30 Uhr: Thomas Sbampato, **North of Normal, Multivisionsshow** Kanada & Alaska, VVK Dachauer Rundschau sowie fernweh-av.de 14,50 €, AK 16 €

10.01., 19.30 Uhr: 2. Dachauer Spiritualitätsdialog, Podiumsgespräch zum Thema „Spirituell, aber nicht religiös?“ mit **Susanne Deininger, Prof. Martin Rötting, Thomas Schmelzer**, Leitung **Dr. Christian Hackbarth-Johnson, Musik Monika Olszak**, Kultur-Schranne, 10 €

01.02., 21 Uhr: **St. Jakob bei Kerzenschein**, 4. Kirchennachführung von Gästeführerin **Anni Härtl**, ohne Anm., frei

07.02., 19.30 Uhr: Gregor Sieböck, **Weltenwanderer – 20.000 km zu Fuß, Multivisionsshow**, VVK Dachauer Rundschau sowie fernweh-av.de 14,50 €, AK 16 €

08.02., 20 Uhr: **Neues von früher**, Stadtbücherei, weitere Infos siehe S. 17

09.02., 20 Uhr: **Alexander Schelle, Gehirnwäsche, Mentalshow** eines Mentalisten und Hypnotiseurs, VVK München Ticket, 22 €

10.02., 17 Uhr: **Hubers Bairische Wortkunde**, eine kleine Geschichte der bairischen Sprache mit dem Münchner Turmschreiber **Gerald Huber**, Pfarrsaal Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67, Anm. unter 08131/20393 und 08131/26944, 7 €

02.03., 13-18 Uhr: **Die große Faschingsfeierei mit Gong 96.3**, Rathausplatz, weitere Infos siehe S. 5

13.03., 13.30 Uhr: **Askold zur Eck, Unerhört hörbar, Reisebericht**, Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67, Anm. unter 08131/20393 und 08131/26944, 9 €



140 Jahre Liedertafel am 17.03. im Schloss (s. links S. 20)

KINDER

Veranstaltungen für Kinder finden Sie auf den Seiten 18/19.

Vorverkauf: Dachauer Rundschau: 08131-518111 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-754819 | Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender | Dachauer Rundschau und Tourist-Information sind Vorverkaufsstellen von München Ticket.

19. BIS 27. JANUAR

100 Jahre KVD: Jubiläumsausstellung

Die Künstlervereinigung Dachau (KVD) feiert 100. Geburtstag – zum Auftakt des Jubiläumsjahres tragen Mitglieder und Freunde Fotos und Momente zusammen, die diesen langen Zeitraum auf jeweils ganz individuelle Weise abbilden. So entsteht ein versatzstückartiges großes Bild der Entwicklung der KVD.



Die KVD hat als lebendige Künstlervereinigung die zeitgenössische Kunst in Dachau geprägt, und an manchen Stellen

auch die Stadt. Künstler der KVD waren nicht nur hier, sondern auch in über 100 Ländern der Welt tätig. Mehr als 100 internationale und 200 nationale Gastkünstler konnte die KVD nach Dachau holen und ihre Kunstwerke in Ausstellungen präsentieren. Die kurze Dokumentation in der Galerie zeigt auf persönliche Art, woran sich die Künstler der KVD noch heute erinnern.

→ Die Galerie der KVD liegt zentral in der Dachauer Altstadt, im Gebäude der Dachauer Kulturschranne am Pfarrplatz 13

SAMSTAG, 09. FEBRUAR, 19 UHR

„Schlag auf Schlag“ – die große Percussion Night

Von Bach bis zu den Beatles mit dem in Dachau lebenden Schlagzeug-Künstler Christian F. Benning, unterstützt von seinem Ensemble Percussion No. 1 – ein wahres Feuerwerk aus Rhythmen, Dynamik und Energie: zarte Marimbaphon-Klänge, wirbelnde Trommelstäbe, kräftige Grooves, dazu Gongs und Klangschalen.



Von Bachs Cello Suite Nr. 1 über eine Jazzversion der Mozartschen „Alla turca“ bis zu „Yesterday“ von den Beatles geht es in Arrangements quer durch die Jahrhunderte. Und natürlich bringt Benning von seinem Auslandssemester in den USA sowohl Klassiker der Schlagzeugliteratur wie John Cages „Third Construction“ – unter Einsatz etlicher skurriler und sogar selbstgebauter Instrumente – als auch brandneue Originalwerke mit: Die kurzweiligen „Threads“ für Percussion-Quartett des Amerikaners Paul Lansky werden vermutlich überhaupt das erste Mal vor deutschem Publikum aufgeführt.

Für das Nachwuchstalents Benning öffneten sich bereits mit 13 Jahren die Tore der Münchner Musikhochschule. Zunächst als Jungstudent, später in der Klasse von Schlagzeug-Ikone Peter Sadlo rückte der doppelte 1. Preisträger „Jugend musiziert“ (bundesweit als einziger Schlagzeuger mit Höchstpunktzahl) schnell in den Kreis jener jungen, hochinnovativen Multi-Percussionisten auf, die in den letzten Jahren einen wahren Schlagzeug-Boom in der Klassikwelt auslösten.

Sowohl solistisch wie auch mit seinen Ensembles oder als Schlagzeuger hochkarätiger Orchester konzertiert Benning mittlerweile weltweit, von Hamburg und Berlin bis nach Wien, von Ägypten bis nach Asien und in die USA.

→ Großer Renaissancesaal im Schloss Dachau, Karten ab 21 € (14,70 €) bei München Ticket

Unbändige Spielfreude und grenzenlose Lust an immer neuen Klangkonstellationen: Der 22-jährige Christian Felix Benning.

DACHAUER BÜRGERSTIFTUNG

Unterstützung gemeinnütziger Projekte

Die Bürgerstiftung Dachau gründeten die Sparkasse Dachau und die Stadt Dachau gemeinsam im Jahr 2010. Regelmäßig fließen Erträge in gemeinnützige Projekte vor Ort, beispielsweise in Jugend- und Altenhilfe, Naturschutz, Kunst und Kultur, Heimatpflege oder Sport.

Im vergangenen Jahr 2018 wurde u.a. der Kinderschutz e.V. bei der Einrichtung einer Werkstatt für ambulantes sozialpädagogisches Angebot unterstützt. Weitere Spenden flossen an den ASV Dachau e.V. zur Renovierung der Bühnentechnik in seinem Theatersaal und zur Einführung von Kletter- und Boulderkursen sowie an den Outer Circle e.V. für das Outer Circle Festival im Juli.

Anträge auf Förderung können gemeinnützige Vereine und Institutionen an die Sparkasse Dachau und die Stadt Dachau richten (08131/73-1219, s-finanz@sparkasse-dachau.de bzw. 08131/75-244, kaemmerei@dachau.de).



→ Nutzen Sie die Bürgerstiftung der Stadt Dachau, um hier in unserer Stadt etwas Gutes zu tun – bequem über den Spendenbutton auf www.dachau.de.

Scheckübergabe im Sommer 2018: Vertreter des ASV Dachau e.V., Kinderschutz e.V. und Outer Circle e.V. mit Stiftungsräten, Sparkassenvertreter und Oberbürgermeister.

Foto: Stadt Dachau

Werbung

REHA- UND GESUNDHEITSSPORT

Neuer Mieter am Klagenfurter Platz

Vor wenigen Wochen ist der Reha- und Gesundheits-Sportverein Dachau e.V. (RGSV) am Klagenfurter Platz in Dachau-Süd eingezogen.

Bisher hatte der Verein seine Geschäftsstelle im Aurikelweg 2 in Dachau-Süd. Der Verein bietet ganzheitlichen Präventions-, Reha- und Gesundheitssport für alle Altersgruppen an. Die von dem Verein angebotenen Kurse erfüllen die Qualitätskriterien des § 20 SGBV und werden von den Krankenkassen bezuschusst. Ein professionelles Team begleitet die Kurse in den hellen und freundlichen Übungsräumen – komplett neu gestaltet. Eine neue Nutzung der Räumlichkeiten war notwendig, weil das Franziskuswerk den Laden dort aufgegeben hatte. ■



Hendrik Röttgermann (Geschäftsführer Stadtbau GmbH) und Tilman Bernecker (Leiter Technik Stadtbau GmbH) begrüßen ihre neuen Mieter Marlene Pöller (1. Vorsitzende RGSV Dachau e. V.) und Franz Pöller (v. I.).

Foto: Stadt Dachau

44. SPORTLEREHRUNG

Bayerische und Deutsche Meister, EM- und WM-Teilnehmer

Alle Jahre wieder ehrt die Stadt zu Beginn des Advents Dachauer Sportlerinnen und Sportler – vor wenigen Wochen erhielten 170 die begehrte Urkunde. Allen ist eines gemeinsam: Sie haben besonders herausragende Leistungen erbracht und damit ihre Heimatstadt hervorragend im In- und Ausland repräsentiert, gemeinsam mit ihren Trainern, Betreuern und Funktionären.

Die Voraussetzungen für eine Ehrung waren alles andere als einfach zu erfüllen: Einzelsportler müssen 2018 eine offizielle Bayerische oder Deutsche Meisterschaft gewonnen oder an einer WM oder EM teilgenommen haben. Mannschaften wurden geehrt, wenn sie Bayerischer oder Deutscher Meister geworden oder mindestens in eine Klasse aufgestiegen sind, die ganz Bayern umfasst. Herzlichen Glückwunsch allen Dachauer Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern!

Die Geehrten 2018

(sortiert nach Vereinen bzw. alphabetisch)

ASV Dachau

Einradfahren: Svenja Stronzik.

Beachvolleyball: Fabian Bergmoser, Lukas Pfretzschner, Simon Pfretzschner, Samuel Sadorf, Benedikt Sagstetter.

Hallenvolleyball: Wolfgang Bayer, Tobias Beck, Wolfgang Besenböck, Klaus Blaschke, Severin Brandt, Daniel Burghart, Hannes Distler, Carsten Florstedt, Kevin Galkow, Erich Gampenrieder, Dominik Langbein, Johannes Liegsalz, Christian Lippert, Andreas Meiser, Christian Petsch, Peter Pittner, Stefan Pomeranke, Dr. Michael Röttinger, Jan-

Svenja Stronzik (mit Betreuerin Annette Buchhaupt) wurde Weltmeisterin.



Fleißige Titelsammler: Insgesamt ehrten OB Florian Hartmann und Sportreferent Günter Dietz 170 Sportler und 24 Trainer.



nis Rudloff, Patrick Rupprecht, Florian Scheuer, Maximilian Schmidt, Paul Schreiner, Thorsten Schultz, Luca Schwarz, Rainer Stoll, Denis Werner, Oliver Wettstädt.

Handball: Laura Cuperus, Sarah Gramenz, Elisabeth Grenzmann, Annika Hangleiter, Cornelia Karg, Bianca Necula, Franziska Niebert, Sarah Rocher, Lisa Schneider, Celina Schwaiger, Franziska Spatz, Nora Streicher, Birgit Surauer, Simone Unger, Alina Watzlowik, Stefanie Weber, Sarah Werthmüller.

Leichtathletik: Marina Scherzl.

Tanzen: Laura Blecher, Alina Corradini, Katharina Dallmayr, Cicilia Esser, Louisa Fähnle, Nele Gyalmos, Selina Kleinschwärzer, Anosa Krasniqi, Mia Kütt, Franziska Lutz, Emily Schultz, Clara Stegemann, Charlotte Weingärtner.

Tennis: Dr. Werner Marx.

Billard Sport Verein Dachau

Billard: David Alcaide Bermudez, Alina Brummer, Manuel Ederer, Fedor Gorst, Mario Gulic, Johannes Halbinger, Anton Hastedt, Mario He, Willy Hollmann, Stefan Kaspar, Simone Künzl, Alexander Ortner, Albin Ouschan, Sanjin Pehivanovic, Johannes Schmitt, Ralf Souquet, Jan Wolf.

Forice 89 Dachau

Radrennsport: Johannes Schinnagel, Birgit Weber.



KSC Attila Dachau

Kraftdreikampf: Patrizia Engeser, Georg Ramsauer.

Schwimmverein Dachau 1925

Aquaball: Isabelle Albert, Stephan Albert, Felix Brandl, Magnus Christmann, Sarah Hammami, Lean Kalteis, Veronika Kölbl, Johannes Schmid, Raffaele Schmidt Soletti, Cassandra Schneider, Samantha Schneider.

Mermaiding-Schwimmen: Franka Sengpiel.

Schwimmen: Markus Albert, David Conway, Andreas Czernik, Regina Frischholz, Matthias Gattinger, Jochen Heinzinger, Sven Höfer, Wilma Kasper, Ina Kotheder, Britta Nasner, Bastian Patzer, Lisa-Marie Posch, Michael Posch, Christine Resech, Sabrina Resech, Violetta Schlesinger, Malina Schmidt, Susanne Schober, Alexander Sengpiel, Walter Seyfried, Erina Soletti, René Starke, Bernhard Ulrich, Jens Waldow.

Soli Dachau

Kunstradfahren: Marina Dullinger, Dorothea Heidinger, Katharina Heidinger, Katharina Hemme, Leonie Walter, Marlene Weiß.

Trial Radfahren: Andreas Strasser.

Bayernweit spitze:
Die Turnerinnen
des TSV 1865 Dachau.



Tennisfreunde Dachau

Beach-Tennis: Benjamin Ringlstetter, Manuel Ringlstetter.

TSV 1865 Dachau

Bogenschießen: Fabian Mühlbauer.

Geräteturnen: Helene Eilbacher, Emely Kluß, Melissa Kosuch, Hanna Kreß, Anna Mertes, Lisa Mertes, Andra Offermann, Luna Pohl, Antonia Puscas, Sophia Thuringer, Luise Ziegltrum.

Judo: Patrick Malik.

Taekwondo: Nur Arayan, Ela Aydin, Suheil Berhanu, Ali Can Er, Melina Eskitzi, Darija Husovic, Esmeralda Husovic, Jordanis Konstantinidis, Laura Nattermann, Melanie Ohlmann, Viktoria Rucinski, Susanna Siegl.

Tischtennis: Alexander Braidt, Heinz Wilke, Peter Kapitza, Gerhard Witt.

Wurftauben-Club Dachau

Wurftaubenschießen:

Philipp Eydam, Christian Hartmann, Josef Hartmann, Sebastian Hartmann, Andreas Macher, Josef Schleich, Hubert Schreiner, Leonhard Wittmann, Niklas Wolferseder, Andreas Zetterer. ■



Oberbürgermeister Florian Hartmann, Architekt Wolfgang Gollwitzer und Werkleiter Robert Haimerl (v. l.) versenken die Zeitkapsel in der Grundmauer des neuen Hallenbads.

NEUES HALLENBAD

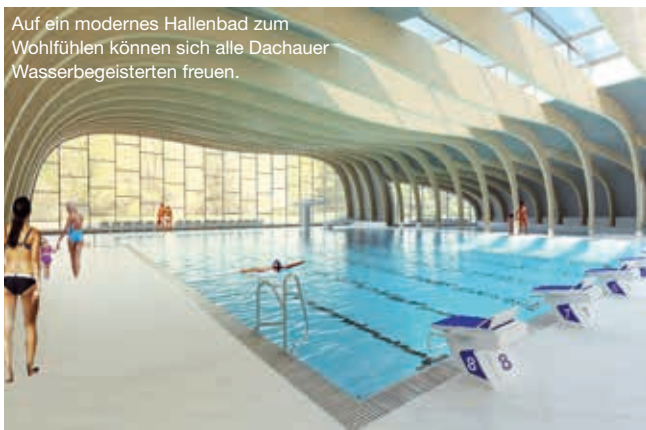
Grundstein gelegt, Rohbau wächst

Gute Nachrichten für Wassersportler und Planscher: Im Herbst wurde symbolisch der Grundstein für das neue Hallenbad an der Ludwig-Dill-Straße gelegt. Nun wächst das Bauwerk zu einem Rohbau heran. Anschließend folgt die Dachkonstruktion und die Phase des Ausbaus beginnt.

Im Rahmen der Grundsteinlegung hat Oberbürgermeister Florian Hartmann gemeinsam mit Werkleiter Robert Haimerl und Architekt Wolfgang Gollwitzer eine Zeitkapsel in die Grundmauer gelegt. Diese Kapsel enthält neben den Bauplänen die tagesaktuellen Ausgaben der Dachauer Lokalzeitungen. Außerdem wurden einige Münzen sowie Flossy, das orange-grüne Maskottchen der Dachauer Bäder, in die Zeitkapsel gegeben.

Sofern alles nach Plan läuft, können die Dachauer Ende 2020 erste Bahnen im neuen Hallenbad ziehen – für Hobby- und Sportschwimmer sowie für das Schulschwimmen werden die Kapazitäten mit acht Bahnen deutlich erweitert. Das Hallenbad soll zudem besonders für Familien attraktiv sein: Neben einer Rutsche, Sprudelliegen und einem Nichtschwimmerbecken gibt es zusätzlich einen eigenen Kinderbereich. ■

Auf ein modernes Hallenbad zum Wohlfühlen können sich alle Dachauer Wasserbegeisterten freuen.



SIGMERTSHAUSER HOLZ

Wespenbussard stoppt Windradprojekt

Im Fall der geplanten Windkraftanlage im Sigmertshauser Holz ist bis auf Weiteres keine Baugenehmigung zu erwarten.

In den vergangenen Monaten rückten detaillierte Untersuchungen sowohl Windhäufigkeit, -richtung und -intensität als auch Schall, Schattenwurf und Naturschutz am angedachten Standort in den Fokus – vor allem das Brut- und Flugverhalten gefährdeter Vogelarten wurde untersucht. Zu diesen Vogelarten zählt der Wespenbussard. Der geschützte Raubvogel zeigte sich schon während der Beobachtungszyklen im Jahr 2017 über dem Sigmertshauser Holz am Himmel, ein Horst allerdings konnte damals nicht eindeutig nachgewiesen werden. Daher folgten in 2018 weitere Nachforschungen: Tatsächlich ließen sich vermehrt Flugbewegungen und auch Balzflüge von Wespenbussards beobachten.

Die Häufigkeit der festgestellten Flugbewegungen könnte aus Sicht der Unteren Naturschutzbehörde als Nachweis für ein erhöhtes, signifikantes Tötungsrisiko für den Wespenbussard durch das Windrad ausreichend sein. Daher verspricht der Einstieg ins Genehmigungsverfahren keinen Erfolg, angesichts des Untersuchungsergebnisses würden die zuständigen Behörden dem Bau höchstwahrscheinlich nicht zustimmen. Da Stadtwerke und Stadt Natur- und Klimaschutz nicht gegeneinander ausspielen wollen, wird das Windradprojekt gegenwärtig nicht weiter verfolgt. ■

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Werkausschuss	Dienstag	15.01.2019	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	16.01.2019	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	22.01.2019	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	23.01.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	30.01.2019	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	05.02.2019	18 Uhr
Werkausschuss	Dienstag	12.02.2019	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	13.02.2019	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Dienstag	19.02.2019	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	20.02.2019	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	26.02.2019	14.30 Uhr
Umwelt- und Verkehrsausschuss	Mittwoch	27.02.2019	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	12.03.2019	18 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	13.03.2019	14.30 Uhr

Tocotronic beim Musiksommer

Nach dem Konzert von Namika am 9. Juni (bereits im Vorverkauf) kann das städtische Kulturamt die nächste Band für den Dachauer Musiksommer 2019 ankündigen: Am Sonntag, 30. Juni, kommen Tocotronic auf den Dachauer Rathausplatz. Die Hamburger Band gilt als Liebling des Feuilletons und als Institution des deutschen Indie Rock, sie zählt ohne Wenn und Aber zu den wichtigsten deutschen Bands der vergangenen 25 Jahre. Mit ihren bislang zwölf Studioalben landeten sie zehn Mal in den deutschen Album-

Charts, zuletzt 2018 mit „Die Unendlichkeit“ auf Platz eins. Karten für das Konzert sind zu 30 Euro plus Vorverkaufsgebühr bei allen Vorverkaufsstellen von München Ticket erhältlich, beispielsweise in der Tourist Information der Stadt Dachau.

Und auch diese beiden Termine sollten Sie sich bereits groß im Kalender eintragen: Am Freitag, 7. Juni, erklingt wieder Jazz in allen Gassen, das Barockpicknick wiederum können Sie am Freitag, 19. Juli, genießen. ■

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 25.400 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 14. Januar.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 14. März.



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

17 Bürgerstiftungen – unzählbar viele gute Zwecke!



Seit Gründung der ersten Bürgerstiftungen im Jahr 2010: Über 250 „gute Taten“.

Seit 2018 haben alle Gemeinden des Landkreises Dachau und die Stadt Dachau eine eigene Bürgerstiftung.

Mit Ihrer Spende in eine Bürgerstiftung helfen auch Sie schnell und direkt vor Ort.



„In der Heimat **Werte schaffen** und erhalten“



„Spuren in der **Zukunft** hinterlassen“



„Spenden hilft kurzfristig, Stiften hilft **dauerhaft**“

Sie möchten mehr über die Bürgerstiftungen Ihrer Heimatgemeinde wissen? Sprechen Sie uns gerne an:

- | | | | | |
|---|---|--|---|--|
|
Anton Kerle
Bgm. Markt Altomünster |
Simon Landmann
Bgm. Gemeinde Bergkirchen |
Florian Hartmann
Oberbürgermeister Stadt Dachau |
Christian Blatt
Bgm. Gemeinde Erdweg |
Peter Felbermeier
Bgm. Gemeinde Haimhausen |
|
Richard Reischl
Bgm. Gemeinde Hebertshausen |
Dr. Markus Hertlein
Bgm. Gemeinde Hilgertshausen-Tandern |
Franz Obesser
Bgm. Markt Markt Indersdorf |
Stefan Kolbe
Bgm. Gemeinde Karlsfeld |
Markus Trinkl
Bgm. Gemeinde Odelzhausen |
|
Helmut Zech
Bgm. Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn |
Dieter Kugler
Bgm. Gemeinde Röhrhoos |
Josef Baumgartner
Bgm. Gemeinde Schwabhausen |
Gerhard Hainzinger
Bgm. Gemeinde Sulzemoos |
Harald Dirlenbach
Bgm. Gemeinde Vierkirchen |
| | | |
Harald Mundl
Bgm. Gemeinde Weichs | |